

Mustervorlage für die Kraftloserklärung eines Schuldbriefs oder Wertpapiers

Absender:
(Vorname + Name)
(Adresse)
(PLZ + Ort)

Landgerichtspräsidium Uri
Rathausplatz 2
6460 Altdorf

(Ort), (Datum)

G E S U C H

von

Vorname + Name oder Firmenbezeichnung,
Adresse, PLZ + Ort
Mobiltelefonnummer/Festnetznummer; E-Mail-Adresse
(bei Vertretung zusätzlich Name und Adresse der Vertretung angeben und Vollmacht einreichen)

Gesuchsteller/in

betreffend

Kraftloserklärung

Sehr geehrter Herr Landgerichtspräsident

RECHTSBEGEHREN:

1.

Es wird die Kraftloserklärung folgender Wertpapiere/Papier-Schuldbriefe beantragt:

.....

.....

.....
*Art und genaue Bezeichnung der/s Wertpapiers/e bzw. des/der Schuldbriefs/e
(Nennwert, Zinssatz, vollständige Schuldnerbezeichnung inkl. Sitz / Wohnsitz, Titel- und
Valorenummer, Laufzeit, Ausstellungs- und Verfalldatum)*

2.

Das Papier lautet auf den

- Inhaber
- Namen /Order von.....

3a.

Zuhanden des Schuldners solle ein Zahlungsverbot erlassen werden

- ja
- nein

3b.

Das Papier ist mit Coupons ausgestattet, die ebenfalls kraftlos zu erklären sind

- ja
- nein

Bezeichnung des Coupons.....

BEGRÜNDUNG:

1.

Ich stehe zum Papier als

- Berechtigte/r des Wertpapiers (Art. 971 Abs. 1 OR)
- Schuldner/in des vermissten abbezahlten Schuldbriefs (Art. 865 Abs. 3 ZGB)
- Eigentümer/in des belasteten Grundstücks (Art. 856 ZGB)
- Erbe/in des Papiers

2.

Meine Berechtigung am Papier kann ich wie folgt dartun (Angabe z.B. von Besitz vor dem Verlust, Datum und Umstände des Erwerbs):

.....
.....

Beweis:

.....

3.

Das Papier ging wie folgt verloren (Zeit, Umstände):

.....
.....

Beweis:

.....

4.

Ich habe folgendes unternommen, um das Papier zu finden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Beweis:

.....

5.

Bei einem Schuldbrief kurz darlegen, ob es sich um einen abbezahlten Schuldbrief handelt, der dem Schuldner/Grundeigentümer zurückgegeben wurde und anschliessend verloren ging (Art. 865 ZGB), oder ob es sich um einen Schuldbrief handelt, der sich noch im Besitz des Gläubigers befinden sollte, dessen Gläubiger aber seit zehn Jahren unbekannt ist und für den in dieser Zeit auch keine Zinsen gefordert wurden (Art. 856 ZGB).

.....
.....
.....
.....
.....

Mit freundlichen Grüssen

.....

(Unterschrift)

.....

(Vorname + Name)

(Bitte unterhalb der Unterschrift auch noch in Druckbuchstaben den Namen der unterzeichnenden Person hinschreiben, damit man die Unterschrift zuordnen kann.)

(Bei Unternehmen muss das Gesuch rechtsgültig durch eine einzelzeichnungsberechtigte Person oder mehrere kollektivzeichnungsberechtigte Personen unterzeichnet sein.)

BEILAGENVERZEICHNIS:

Urkunden (falls vorhanden, möglich und notwendig):

1. Kopie des Wertpapiers (falls vorhanden)
2. ev. Bestätigung des Schuldners
3. Belege zum früheren Besitz (z.B. Steuererklärungen)
4. Belege zum Verlust des Papiers (z.B. Polizeirapport)
5. bei Titeln aus Erbengemeinschaften: Erbschein
6. bei Vertretung eines Mitberechtigten: Vollmacht
7. bei Schuldbriefen: Bericht des Grundbuchamtes
8. Schuldner von Schuldbriefen (Art. 856 Abs. 3 ZGB):
9. Belege für Abzahlung des Titels
10. Grundstückseigentümer nach Art. 865 ZGB (Grundbuchauszug)
11. Belege, dass 10 Jahre keine Zinsen gefordert wurden (z.B. Steuererklärungen, Geschäftsbücher etc.)
12. Hinweise auf den letzten bekannten Gläubiger